

10. Juni 2019. Zweiter Pfingsttag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 12.50 Uhr und 18.30 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und heute durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern, ihr begeht heute den zweiten Pfingsttag. Lasst euch auch heute vom Heiligen Geist durchfluten denn Er bringt euch die nötige Kraft für den anschließenden Alltag.

Denkt daran, der Böse übt seine letzte und größte Macht auf alle aus, die die Wahrheit leben und bezeugen. Die Wahrheit wird in den Wind geschlagen und die Menschen meinen, sie könnten nur die menschliche Kraft anwenden, um ihr eigenes Leben in den Griff zu bekommen.

Meine Geliebten, ihr faltet ja die Hände zum Gebet. Seid wachsam damit ihr die kommende Zeit übersteht. Ihr werdet von allen Seiten die Angriffe spüren wenn ihr für die Wahrheit eintretet. Bedenkt, ihr werdet von allen um Meines willens gehasst. Der Feind wird euch umzingeln und abbringen wollen. Er wird versuchen, euch die Kraft zu rauben. Doch wenn ihr fest vertraut und glaubt, so wird der Feind machtlos sein und bleiben.

Nehmt die Gaben des Heiligen Geistes in Empfang und lebt in der Dankbarkeit. Sie wird euch die Flügel des Antriebes verleihen und ihr werdet nicht erlahmen. Man wird euch Böses nachsagen und höhnend über euch sprechen. Es geht bis zur Verachtung und sogar bis zur Verfolgung. Doch allem werdet ihr standhalten, denn der Geist Gottes ist in euch und wird euch in der Liebe vorantreiben.

Achtet weiterhin auf die Zeichen Gottes und verlasst euch nicht auf eure menschliche Kraft. Nehmt die Göttliche Kraft in Anspruch, denn sie wird euch zu gegebener Zeit geschenkt. Euch werden Worte eingegeben, die nicht aus euch kommen, ja sie werden euch selbst sogar in Staunen versetzen.

Die ganze Welt liegt im Chaos und in der Sünde der Glaubenslosigkeit und Unzucht. Jeder ist auf der Suche nach Hilfe und Trost.

Nirgendwo wird man die Wahrheit finden, denn man wird sie im Keim ersticken wollen. Schwere Sünden und Vergehen werden legalisiert und durch die Medien vertuscht. Doch recht bald Meine Geliebten wird die Wahrheit ans Tageslicht kommen. Die Spatzen werden es von den Dächern pfeifen. Man wird es nicht verhindern können.

Wie sieht es mit meinen Getreuen aus? Ihr werdet durchhalten, Meine Geliebten, denn ihr alle seid besonders geschützt. Weiht euch dem Unbefleckten Herzen eurer

Himmlischen Mutter, dann habt ihr den vollen Schutz den ihr benötigt in dieser schwersten Zeit. In der Liebe könnt ihr alles überstehen. Der Rosenkranz wird euch eine sichere Hilfe sein.

Wie sieht es mit den Gegnern des wahren katholischen Glaubens aus? Viele werden in schwere Depressionen verfallen oder Krankheiten bekommen, die nicht heilbar sind, weil es keine Heilmittel dafür gibt, da diese bisher nicht erforscht wurden.

Die Menschen werden aufbegehren und die Krankheiten um des Himmels willen nicht annehmen wollen. Das Kreuz wird ihnen zu schwer sein, denn schließlich „kann ein Gott, wenn es den gibt, es nicht zulassen“. So argumentieren sie und denken nicht an ihre eigene Schuld. Sie finden sehr schwer zur Reue und Umkehr.

Doch es gibt auch Umkehrwillige, die sich plötzlich zum wahren Glauben bekennen. Sie werden die Erkenntnis bekommen. Diese werden so stark sein, dass sie sogar aus Überzeugung missionieren wollen.

Es wird eine Welle der Bekehrung kommen und viele werden es nicht verstehen können, dass es Menschen gibt, die bisher jeglichen Glauben an Jesus Christus, Meinen Sohn, abgelehnt haben und plötzlich gewillt sind, über den Glauben zu sprechen und ihn sogar weitergeben wollen. Sie haben Erkenntnisse, die ihnen bisher fremd waren und die sie ganz vehement abgelehnt haben. Sie wurden zu Antichristen und zu Verfolgern der Christen und haben sich von heute auf morgen zum wahren Glauben bekehrt.

Plötzlich hat sich ihr Leben verändert. Sie werden zu Menschen, die die Liebe weitergeben können und werden zu Verbreitern des wahren Glaubens. Sie spüren eine andere Kraft in sich, die sie bisher nicht kannten.

Das kann der Heilige Geist bewirken. Lasst euch diese Pfingstfreude nicht nehmen. Jubelt und freut euch, denn der Himmel hat euch zu Menschenfischern gemacht und ihr seid die Gesalbten und Gesandten.

Welch eine Freude hatten die damaligen Apostel, als sie in verschiedenen Sprachen redeten und einer den anderen verstehen konnte.

Sind auch wir gewillt, den wahren Glauben den ungläubigen Menschen zu bringen? Wollt ihr alles auf euch nehmen, wenn es die Situation erlaubt, euren Glauben zu bezeugen? Ihr bekommt die Kraft dazu. Ich benötige nur euren freien Willen, alles zu ertragen, was euch entgegenschlagen kann. Dazu benötigt ihr aber die Gaben des Heiligen Geistes, dass ihr in Geduld und Sanftmut antworten könnt und auch alles ertragen wollt. Ihr werdet somit zu Missionaren in euren Wohnorten.

Ihr könnt es euch nicht vorstellen, da ihr ja bisher jeglichen Kontakt zu den Nichtgläubigen abgebrochen habt. Jetzt fragt ihr euch, wie soll das dann gehen?

Meine Kinder, ihr sollt euch keine Sorgen darüber machen. Ihr werdet geleitet und geführt. Der Heilige Geist wirkt doch in euch und Er weiß, wohin Er euch sendet und leitet.

Warum seid ihr so ängstlich? Der Geist Gottes ist in eure Seelen eingefahren und wird euch alles eingeben, was ihr benötigt. Er ist euer Führer, auf Ihn sollt ihr euch verlassen und nicht ängstlich werden.

Noch befindet ihr euch in der Finsternis der Glaubenslosigkeit. Doch ihr werdet ans Licht kommen. Das Licht kommt in die Welt, doch die Welt hat es nicht erkannt. Ihr seid die Lichtbringer. Ihr bringt Ihn, den Sohn Gottes. Er wird abgelehnt, weil Ihn die Welt nicht erkennt. Doch Er ist das wahre Licht, das in die Welt kommt. Ihr seid nun die Lichtbringer wie der Heilige Johannes.

Mein Sohn kam in die Welt, doch die Welt hat Ihn nicht erkannt. Und so sieht es auch heute aus. Alles ist Sein Eigentum. Doch die Welt lehnt Ihn, den Erlöser der ganzen Welt, ab.

Aber ihr, seid überzeugt, dass Er die Welt durch euch retten will. Deshalb scheut keine Mühe, um das wahre Licht den Menschen zu bringen, die noch in der Finsternis verharren.

Aus ganzer und überzeugter Liebe zu allen Menschen werdet ihr zu Lichtbringern und ihr werdet euch nicht davon abbringen lassen, den Glauben zu bezeugen. Lasst euch nicht beirren, denn es ist möglich, wenn ihr den wahren Antrieb habt. Der Heilige Geist wird euch antreiben und zu guten Taten ermuntern.

Ihr glaubt daran und wer glaubt wird auch alles zurückhalten, was dem Glauben schadet. Wer aber jetzt noch den Unglauben verbreitet, der wird verdammt werden. Ihr seid Meine Zeugen und Ich sende euch mit dem heutigen Tag. Ihr werdet wahre Wunder vollbringen können, Wunder des Glaubens.

Ich habe euch heute mit dem Öl gesalbt, damit ihr den Heiligen Geist in eure Herzen einströmen lasst. Er hat eine so gewaltige Kraft, dass ihr es spürt. Ihr seid zu anderen Menschen geworden, zu mutigen.

Mein Sohn und Ich sind eins und werden die Liebe in euch eingießen, eine Liebe die ihr nicht verstehen könnt. Sie wird euch überwältigen. Ihr könnt plötzlich Dinge ertragen, die euch bisher fern waren und Angst erzeugten. Das wird nicht sein, wenn ihr glaubt, dass der Heilige Geist euch überflügeln wird.

Ihr zieht in diese glaubenslose Welt ein und lasst euch führen, was bisher eurem Wesen fremd war. Ich liebe euch, Meine Geliebten vom Heiligen Geist Gesalbten. Freut euch alle Tage, denn die Zeit ist nun erfüllt. Ihr werdet nicht länger schweigen, was ihr bisher getan habt.

Meine geliebten Kinder, es findet eine gewaltige Zeit des Umbruchs in der katholischen Kirche statt. Man möchte die Kirche vollkommen der Welt anpassen, damit sie den Menschen bequemer dargestellt wird und die Gebote nicht mehr beachtet werden.

Es lässt sich zwar leichter leben, doch der wirkliche und wahre Glaube wird immer mehr an die Seite gestellt. Man erkennt ihn nicht mehr in den Menschen,

die sich selbst der Nächste sind. Sie drehen sich nur noch um ihre eigene Achse und vergessen die Liebe zum Nächsten. Sie tauchen auf keinen Fall in den Glauben ein und geben ihn mutig weiter. Alles was zur Verkündigung des Glaubens gehört lehnen sie ab da sie auf Widerstand stoßen. Man will einfach seine Ruhe haben und mit keinen Schwierigkeiten in Verbindung treten. Doch der Glaube bleibt dann auf der Strecke.

Bisher hat man den katholischen Glauben bis zur Unkenntlichkeit zertreten. Nun fehlt nur noch die Abschaffung des Zölibats, damit die Ehe auch den Priestern vorbehalten wird. Somit hat die Priesterweihe und das Priesteramt keine Gültigkeit mehr.

Und so sieht es mit den anderen Sakramenten auch aus. Man verdreht alles, so dass die wahren Sakramente nicht zu erkennen sind und die Menschen in schwerer Sünde leben, ohne es zu merken. Es ist ein Betrug für die gesamten katholischen Christen, die den wahren Glauben suchen und ihn nicht finden.

Der Klerus hat diese Schuld auf sich geladen und sie finden nicht zur Reue. Sie sehen ihre finanzielle Absicherung und nicht ihre Verantwortung den Christen gegenüber. Sie hüllen sich in Schweigen, damit sie nicht ihre Stellung verlieren.

Sie vergessen damit, dass es ein ewiges Gericht gibt, vor dem sich niemand drücken kann, auch nicht der, der den Irrglauben lebt und ihn sogar verbreitet. Auch im Schweigen zur Unwahrheit ist der Klerus nicht entschuldigt, sondern fehlbar und ist zur Verantwortung zu ziehen.

Wo bleibt ihr, Meine geliebten gläubigen Priester? Warum schweigt ihr immer noch, obwohl man euch den wahren Glauben raubt? Ich liebe euch und kämpfe um jede einzelne Priesterseele.

Gebt euch nicht weiter dem Ungeist hin, sondern empfangt den Heiligen Geist, der euch den wahren Antrieb vermittelt.

Ich segne euch mit allen Engeln und Heiligen und eurer liebsten Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg besonders mit dem Heiligen Geist in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Empfangt den Heiligen Geist, den Geist der Liebe und der Erkenntnis, um den wahren Glauben zu leben und zu bezeugen.